

DIE LINKE. Fraktion im Kreistag Hochsauerland – Heidestr. 13, 59759 Arnsberg

An den
Landrat
des Hochsauerlandkreises
Steinstr. 27
59872 Meschede

Dietmar Schwalm

Vorsitzender

Heidestr. 13

59759 Arnsberg

Handy: 0175/5396152

E-Mail:

DieLinke-im-Kreistag-HSK@web.de

Internet: www.dielinke-hsk.de

z.K. an CDU-, SPD-, B90/Die Grünen-, FDP-, SBL-Fraktion, KTM Daniel Wagner; Fachdienst

Arnsberg, 11.09.2015

Antrag an den Jugendhilfeausschuss zur aktuellen Tarifaueinandersetzung im Sozial- und Erziehungsdienst

Sehr geehrter Herr Landrat,

bitte setzen Sie folgenden Antrag auf die Tagesordnung der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 24.09.2015:

Der Jugendhilfeausschuss des Hochsauerlandkreises beschließt folgendes Schreiben an den Landrat Dr. Schneider:

Jetzt Sozial- und Erziehungsdienste aufwerten! Helfen Sie mit, neue Streiks zu vermeiden

Sehr geehrter Herr Dr. Schneider,

die Beschäftigten des Sozial- und Erziehungsdienstes fordern eine Aufwertung ihres Berufsfeldes. Dafür haben sie über mehrere Wochen hinweg gestreikt, geworben und gestritten, ohne dass der kommunale Arbeitgeberverband zu einem Entgegenkommen bereit gewesen war. Die in die angerufene Schlichtung gesetzten Hoffnungen haben sich dann leider auch nicht erfüllt.

Die Schlichtungsempfehlung vom 22. Juni 2015 hat in den Augen der Beschäftigten nichts mit einer verdienten Aufwertung des Berufsfeldes zu tun. Folgerichtig lehnten in der Mitgliederbefragung 69,13% der teilnehmenden ver.di-Mitglieder die Schlichtungsempfehlung ab und sind -wenn nötig- bereit, wieder in den Streik zu treten.

*Ein erneuter Streik wäre für die Eltern wie auch für die Beschäftigten mit Blick auf die Kinder eine große Belastung. Auch Ihnen wird daher daran gelegen sein, neuerliche Streikmaßnahmen zu verhindern. Die Gewerkschaft ver.di hat sich dazu bereiterklärt, in den für den 28./29.09.2015 terminierten weiteren Verhandlungen auch eine Einigung zu erzielen. Voraussetzung dafür ist jedoch, dass der Arbeitgeberverband seine Verweigerungshaltung endlich aufgibt und es zu einer Aufwertung **aller** Beschäftigtengruppen im Sozial- und Erziehungsdienst kommt.*

Der Jugendhilfeausschuss, als der Fachausschuss für die Kinder aus dem Hochsauerlandkreis, fordert Sie auf, sich für die berechtigten Forderungen Ihrer Beschäftigten im Sozial- und Erziehungsdienst stark zu machen. Machen Sie gegenüber ihrem Arbeitgeberverband deutlich, dass Sie keine neuen Streiks wünschen und dass dies nur möglich ist, wenn die VKA ein verhandlungsfähiges Angebot unterbreitet.

Ein Ende des Streiks liegt somit auch in Ihren Händen.

Der Jugendhilfeausschuss des Hochsauerlandkreises

Mit freundlichem Gruß



(Fraktionsvorsitzender)